

Long-Term Issuer Rating: A-

Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L2

Preferred Sen. Unsec. Debt: A-

Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB+

Tier 2 Capital: BB+

17. September 2019

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Bayerische Landesbank (Konzern) und der Tochter Deutsche Kreditbank AG mit ‚A-‘ (Ausblick: stabil) bestätigt. Weiterhin sind die Ratings des Bankkapitals und der unbesicherten Schuldverschreibungen von einer Änderung unserer Ratingmethodik betroffen.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Bayerische Landesbank (Konzern) mit ‚A-‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick ist ‚stabil‘.

Weiterhin wurde das Rating der Tier 2 mit ‚BB+‘ bestätigt. Allerdings führen Gesetzesänderungen in der Europäischen Union zu Anpassungen in unserer Ratingmethodik des Bankkapitals und unbesicherter Schuldverschreibungen. Als Ergebnis gliedert CRA das Rating von Senior Unsecured Debt in Preferred Senior Unsecured Debt um und weist das folgende Rating zu: ‚A-‘. Darüber hinaus weist CRA dem Non-Preferred Senior Unsecured Debt, das vorrangig gegenüber Preferred Senior Unsecured Debt ist, das folgende Rating zu: ‚BBB+‘.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments. Der vollständige Ratingbericht aus 2018 hat weiterhin seine Gültigkeit.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Bayerische Landesbank als Resultat ihres periodischen Monitoringprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Hohe Asset-Qualität mit geringer NPL-Quote im Peergroup-Vergleich
- Solide Kapitalquoten
- Verschlechterung der Cost Income Ratios ggü. dem Vorjahr
- DKB als Wachstumstreiber

Analysten

Tobias Stroetges

t.stroetges@creditreform-rating.de

Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann

p.beckmann@creditreform-rating.de

Senior-Analyst

Neuss

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Bayerische Landesbank (BayernLB) wird mit ‚A-‘ bestätigt.

Ertragslage

Die Ertragslage der BayernLB hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Nettojahresüberschuss stieg deutlich um 21,9% auf 828 Mio. €. Dabei profitiert die BayernLB allerdings von positiven Sondereffekten. Die hohen Auflösungen der Risikovorsorge stammen u.a. aus der Beendigung der Rechtsstreitigkeiten mit der HETA. Der Vergleich mit der Peergroup und dem Vorjahr macht jedoch deutlich, dass die Kostenstruktur weiterhin zu hoch ist. Die Kosten sind durch gestiegene Aufwendungen für regulatorische Projekte sowie Investitionen in Vertrieb, Digitalisierung und konzernweite strategische Initiativen im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. Anhand der Halbjahreszahlen kann für 2019 von einem niedrigeren Jahresüberschuss ggü. dem Vorjahr ausgegangen werden.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage wird hauptsächlich durch das Kreditgeschäft geprägt. Die Analyse der Asset-Qualität zeigt, dass die BayernLB ein Kreditportfolio von sehr hoher Qualität hat. Der Anteil der NPLs zu den Krediten als auch im Verhältnis zu den risikogewichteten Assets konnte weiter gesenkt werden. In diesen Bereich schneidet die BayernLB weit überdurchschnittlich ab. Dabei profitiert die BayernLB vom Standort Deutschland und der Fokussierung auf das Bundesland Bayern.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Die Quoten des regulatorischen Eigenkapitals sind solide. Die CET1-Ratio ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,1% auf 15,2% gesunken. Dies ist auf den Anstieg der RWA um 6,8% zurückzuführen. Mit 4,1% liegt die Leverage-Ratio zwar über den regulatorischen Mindestanforderungen, ist aber im Peergroup-Vergleich unterdurchschnittlich. Zukünftige Jahresüberschüsse könnten für den Aufbau von weiterem Eigenkapital genutzt werden.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der BayernLB ist aufgrund der diversen Refinanzierungsfristen als gut zu bezeichnen.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Bayerische Landesbank wird als ‚stabil‘ erachtet. Das anhaltende Niedrigzinsumfeld und die hohe Kostenstruktur belasten die Ertragslage der BayernLB weiterhin. Jedoch hat die BayernLB mit der DKB und ihrer Innovationskraft einen großen Pluspunkt im Wettbewerb der Landesbanken um mehr Marktanteile. Mit Hinblick jedoch auf die Belastungen durch, das voraussichtliche vorerst, andauernde Niedrigzinsumfeld und eventuellen konjunkturelle Abschwächungen sollte die BayernLB ein konsequentes Kostenmanagement forcieren. Durch die Neubesetzung des Vorstandsvorsitzenden Postens am 01. Juli 2019 durch Herrn Stephan Winkelmeier, bleibt abzuwarten, wie sich strategische Neuaufstellung entwickelt.

Szenario-Analyse

Im Rahmen der Szenario-Analyse käme es im „Best Case“ zu einer signifikanten Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer marginalen Verschlechterung. Die Ratings des Bankkapitals (Tier 2) und der vorrangigen unbesicherten Schuldverschreibungen würden sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Diese Ratings reagieren besonders sensitiv für Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der Bayerischen Landesbank.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings und dem Rating der unbesicherten Kapitalinstrumenten könnte durch nachhaltige Reduzierung der Kostenstruktur bei gleichbleibend hoher Asset-Qualität erreicht werden. Zusätzlich würde sich eine Verbesserung der Kapitalausstattung durch höhere thesaurierte Jahresüberschüsse positiv auswirken.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings und dem Rating der unbesicherten Kapitalinstrumenten könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der Kapitalausstattung erfolgen. Auch eine Abnahme der Ertragskraft würde sich negativ auswirken.

CRA Rating Action auf einen Blick

Bayerische Landesbank:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚A-‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt umgegliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und festgelegt auf ‚A-‘
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB+‘
- Tier 2 Capital mit ‚BB+‘ bestätigt

Deutsche Kreditbank AG:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚A-‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt umgegliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und festgelegt auf ‚A-‘
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB+‘
- Tier 2 Capital mit ‚BB+‘ bestätigt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **A- / stabil / L2**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **A-**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): **BBB+**
 Tier 2 (T2): **BB+**
 Additional Tier 1 (AT1): **-**

Ratings Detail und History

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Figure 1: Ratings Detail and History

Bank Issuer Rating	Rating Date	Publication Date	Result
Initialrating	12.06.2018	12.06.2018	A- / stabil / L2
Monitoring	17.09.2019	27.09.2019	A- / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Publication Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	12.06.2018	12.06.2018	BBB+ / BB+ / -
PSU / NPS / T2 / AT1	17.09.2019	27.09.2019	A- / BBB+ / BB+ / -
Subsidiaries of the Bank	Rating Date	Publication Date	Result
Deutsche Kreditbank AG			
Initialrating	25.09.2018	18.10.2018	A- / stabil / L2
Monitoring	17.09.2019	27.09.2019	A- / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments of Deutsche Kreditbank AG			
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	25.09.2018	18.10.2018	BBB+ / BB+ / -
PSU / NPS / T2 / AT1	17.09.2019	27.09.2019	A- / BBB+ / BB+ / -

Appendix

Figure 2: Group income statement | Source: eValueRate / CRA

Income Statement	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Income (€000)							
Net Interest Income	1.612.000	-8,5	1.475.000	+12,5	1.659.000	+4,9	1.741.000
Net Fee & Commission Income	289.000	+2,4	296.000	-11,1	263.000	+3,0	271.000
Net Insurance Income	-	-	-	-	-	-	-
Net Trading Income	206.000	+63,1	336.000	-74,4	86.000	+18,6	102.000
Equity Accounted Results	-	-	-	-	-	-	-
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	-	-	-
Other Income	359.000	-38,2	222.000	-25,7	165.000	-23,6	126.000
Operating Income	2.466.000	-5,6	2.329.000	-6,7	2.173.000	+3,1	2.240.000
Expenses (€000)							
Depreciation and Amortisation	40.000	+37,5	55.000	-34,5	36.000	+47,2	53.000
Personnel Expense	631.000	+13,8	718.000	-7,7	663.000	+9,4	725.000
Tech & Communications Expense	-	-	-	-	263.000	+13,3	298.000
Marketing and Promotion Expense	-	-	98.000	-61,2	38.000	-2,6	37.000
Other Provisions	-	-	-	-	-106.000	-23,6	-81.000
Other Expense	886.000	-24,6	668.000	-20,2	533.000	-11,1	474.000
Operating Expense	1.557.000	-1,2	1.539.000	-7,3	1.427.000	+5,5	1.506.000
Operating Profit & Impairment (€000)							
Pre-impairment Operating Profit	909.000	-13,1	790.000	-5,6	746.000	-1,6	734.000
Asset Writedowns	264.000	-67,0	87.000	+8,0	94.000	< -100	-135.000
Net Income (€000)							
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	645.000	+9,0	703.000	-7,3	652.000	+33,3	869.000
Income Tax Expense	150.000	+5,3	158.000	< -100	-27.000	< -100	41.000
Discontinued Operations	-	-	-	-	-	-	-
Net Profit	495.000	+10,1	545.000	+24,6	679.000	+21,9	828.000
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	1.000	> +100	5.000	-60,0	2.000	> +100	6.000
Attributable to owners of the parent	495.000	+10,1	545.000	+24,2	677.000	+21,4	822.000

Figure 3: Group key earnings figures | Source: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Cost Income Ratio (CIR)	63,14	+2,94	66,08	-0,41	65,67	+1,56	67,23
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	68,89	+8,33	77,22	-8,84	68,38	+2,06	70,44
Return on Assets (ROA)	0,23	+0,03	0,26	+0,06	0,32	+0,06	0,38
Return on Equity (ROE)	4,47	+0,47	4,94	+1,41	6,35	+1,01	7,36
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,30	+0,03	0,33	-0,03	0,30	+0,09	0,39
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	5,83	+0,54	6,37	-0,28	6,09	+1,63	7,72
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,71	+0,12	0,84	+0,27	1,11	+0,16	1,26
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	0,93	+0,15	1,08	-0,02	1,06	+0,26	1,32
Net Interest Margin (NIM)	0,85	+0,01	0,86	-0,04	0,83	+0,03	0,85
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	0,42	-0,05	0,37	-0,02	0,35	-0,01	0,33
Cost of Funds (COF)	2,44	+0,12	2,56	-0,21	2,35	-0,21	2,14
Customer Interest Spread (CIS)	-	-	-	-	-0,33	+0,03	-0,30
<small>Change in %Points</small>							

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Cash and Balances with Central Banks	2.246.000	-6,7	2.096.000	+69,6	3.555.000	-6,2	3.335.000
Net Loans to Banks	29.216.000	-1,5	28.783.000	+31,3	37.783.000	-3,1	36.601.000
Net Loans to Customers	133.273.000	+0,1	133.465.000	-0,1	133.285.000	+4,9	139.831.000
thereof: Gross Loans to Customers	135.812.000	-0,8	134.760.000	-	-	-	-
thereof: Reserve on Loans to Customers	2.539.000	-49,0	1.295.000	-	-	-	-
Total Securities	32.471.000	-4,4	31.057.000	-13,1	26.990.000	+1,4	27.370.000
thereof: Total Debt Instruments	31.306.000	-4,2	30.005.000	-19,6	24.129.000	+10,9	26.762.000
thereof: Total Equity Instruments	1.013.000	-11,0	902.000	-36,4	574.000	+5,9	608.000
Total Derivative Assets	16.396.000	-11,6	14.491.000	-32,9	9.721.000	-9,7	8.779.000
Other Financial Assets	-	-	-	-	-	-	579.000
Financial Assets	213.602.000	-1,7	209.892.000	+0,7	211.334.000	+2,4	216.495.000
Equity Accounted Investments	-	-	-	-	-	-	-
Other Investments	35.000	-8,6	32.000	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	205.000	-87,8	25.000	-	-	-	-
Tangible and Intangible Assets	457.000	-5,3	433.000	+5,5	457.000	-0,2	456.000
Tax Assets	475.000	-15,4	402.000	+53,2	616.000	+15,6	712.000
Total Other Assets	939.000	+45,5	1.366.000	+49,9	2.048.000	+25,2	2.564.000
Total Assets	215.713.000	-1,7	212.150.000	+1,1	214.455.000	+2,7	220.227.000

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Net Loans/ Assets	61,78	+1,13	62,91	-0,76	62,15	+1,34	63,49
Risk-weighted Assets/ Assets	32,27	-1,53	30,74	-2,10	28,64	+1,14	29,78
NPLs*/ Net Loans to Customers	2,22	-0,50	1,72	+0,69	2,41	-1,11	1,30
NPLs*/ Risk-weighted Assets	4,25	-0,74	3,51	+1,72	5,23	-2,47	2,76
Potential Problem Loans**/ NPLs*	11,05	+20,82	31,87	+236,08	267,95	+1111,78	1379,73
Reserves/ NPLs*	85,83	-29,32	56,51	-21,54	34,97	+22,07	57,04
Reserves/ Net Loans	1,91	-0,93	0,97	-0,13	0,84	-0,10	0,74
Net Write-offs/ Net Loans	-	-	-	-	0,07	-0,17	-0,10
Net Write-offs/ risk-weighted Assets	-	-	-	-	0,15	-0,36	-0,21
Level 3 Assets / Total Assets	1,06	-0,58	0,49	-0,24	0,24	+0,01	0,25
<small>Change in %Points</small>							

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans

** Potential Problem Loans are represented from 2017 onwards by Stage 2 Loans

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Total Deposits from Banks	60.360.000	-10,2	54.211.000	+0,4	54.442.000	-0,7	54.060.000
Total Deposits from Customers	86.030.000	+0,9	86.795.000	+5,9	91.944.000	+1,7	93.479.000
Total Debt	39.559.000	+7,9	42.699.000	+2,5	43.749.000	+8,3	47.394.000
thereof: Senior Debt	-	-	-	-	-	-	-
thereof: Subordinated Debt	4.719.000	-34,7	3.081.000	-38,2	1.903.000	+1,2	1.925.000
Derivative Liabilities	12.997.000	-11,8	11.466.000	-32,2	7.776.000	-2,7	7.569.000
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	643.000	-1,7	632.000	+18,0	746.000	+90,6	1.422.000
Total Financial Liabilities	199.589.000	-1,9	195.803.000	+1,5	198.657.000	+2,7	203.924.000
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	221.000	-10,4	198.000	+27,3	252.000	+9,1	275.000
Provisions	4.300.000	+3,3	4.443.000	-3,7	4.279.000	-0,6	4.252.000
Total Other Liabilities	533.000	+25,9	671.000	-15,6	566.000	-8,1	520.000
Total Liabilities	204.643.000	-1,7	201.115.000	+1,3	203.754.000	+2,6	208.971.000
Total Equity	11.070.000	-0,3	11.035.000	-3,0	10.701.000	+5,2	11.256.000
Total Liabilities and Equity	215.713.000	-1,7	212.150.000	+1,1	214.455.000	+2,7	220.227.000

Figure 7: Development of capital ratios | Source: eValueRate / CRA

Capital Ratios (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Total Equity/ Total Assets	5,13	+0,07	5,20	-0,21	4,99	+0,12	5,11
Leverage Ratio	3,60	+0,20	3,80	+0,20	4,00	+0,10	4,10
Phased-in: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	15,10	-0,40	14,70	+0,60	15,30	-0,10	15,20
Phased-in: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	15,50	-0,80	14,70	+0,60	15,30	-0,10	15,20
Phased-in: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	17,60	-0,60	17,00	+0,50	17,50	+0,00	17,50
Change in %Points							

Figure 8: Development of liquidity | Source: eValueRate / CRA

Liquidity (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Net Loans/ Deposits (LTD)	154,91	-1,14	153,77	-8,81	144,96	+4,62	149,59
Interbank Ratio	48,40	+4,69	53,09	+16,31	69,40	-1,70	67,70
Liquidity Coverage Ratio	-	-	136,00	+23,00	159,00	-16,00	143,00
Customer Deposits / Total Funding (excl. Derivates)	44,89	+0,88	45,77	+1,15	46,92	-0,50	46,41
Change in %Points							

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 24 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Ratings von Banken sowie der Ratingsystematik für Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 17. September 2019 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Bayerischen Landesbank mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich

und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerp.esma.europa.eu/cerp-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522